



## Masterarbeit/Forschungsprojekt

# Wie erfolgreich sind Nestschutzmaßnahmen für Kiebitze?

Der Kiebitz ist eine Feldvogelart, die im Moment besonders stark im Bestand abnimmt. Gelegeverluste auf Maisäckern sind wahrscheinlich eine wichtige Rückgangsursache. In vielen Brutgebieten werden inzwischen in Zusammenarbeit von Naturschützern und Landwirten Nester vor der Feldbearbeitung markiert und manuell umgesetzt, um Verluste zu verringern. Im Münsterland wird seit 2012 der Schlupferfolg an Nestern mit und ohne Nestschutz ermittelt. Daraus ist ein Datensatz mit mehreren hundert Nestschicksalen entstanden. Wir möchten analysieren, ob der Schlupferfolg bei Nestmarkierungs- und Umsetzungsmaßnahmen ansteigt, oder ob andere Faktoren wie Feldfrucht, Phänologie und Prädation wichtiger sind.

Wir suchen eine(n) motivierten Studenten/in, der/die Spaß daran hat, größere (vorhandene) Datenmengen mit statistischen Methoden zu analysieren. Eine Erweiterung des Datensatzes durch eigene Feldarbeit im März/April ist möglich. Kenntnisse in R sind für die Auswertung Voraussetzung. Die Betreuung erfolgt in Zusammenarbeit mit Kristian Lilje und Aline Reinhard von der NABU-Naturschutzstation Münsterland (<http://www.nabu-naturschutzstation-muensterland.de>) und David Ott von der AG Tierökologie am ILOEK.

Bei Interesse wendet Euch jederzeit an Johannes Kamp ([johannes.kamp@uni-muenster.de](mailto:johannes.kamp@uni-muenster.de)), Raum 505.



Biodiversity and  
Ecosystem Research Group